



Protokoll der IPZV-Ausbildertagung 2005

Termin: 17. 10. 2005 Beginn 14.00 Uhr – Ende 20.30 Uhr
Gesprächsort: Wurz
Teilnehmer: Jolly Schrenk, Uli Reber, Jens Füchtenschnieder, Silke Feuchthofen, Elisabeth Berger, Horst Klinghart, Marion Heib ab 14.50 Dieter Becker ab 15.30 Hans-Georg Gundlach
Entschuldigt fehlen: Walter Feldmann, Rosl Rößner, kurzfristig Suzan Beuk, Marlise Grimm, A. K. Rostock
Protokollführer: Marion Heib
Verteiler: Ausbilder, Karly Zingsheim, Winnfried Winnefeld

1. GVO

Argument: ES ERFOLGTE EINE Diskussion über die neu entstehende GVO und Bedenken darüber, ob alle Posten besetzt werden können.

Ergebnis: **GS Was bedeutet genau der Wortlaut „Wahlamt“. Bitte erläutern Bitte in die GVO ZWEI gewählte Ausbildervertreter aufnehmen! § 4.7**
Der Stellvertreter dieses Ressorts muss in Zukunft die verbesserte Anbindung an die FN wahrnehmen.

Folgende Teilbereiche erscheinen als sehr wichtig:

- a) Berufsausbildung
- b) API und Therapeutisches Reiten
- c) Bereiterausbildung und Trainer
- d) Sachkundeanerkennung bundesweit
- e) Öffentlichkeitsarbeit
- f) Sonstiges

Maßnahme: Klärung der obigen Fragen

zuständig: GS
Termin: sofort

2. Sachkunde

Argument: Marion Heib erläutert nochmals die momentane Problematik der Anerkennung, vor allem in Bayern und spricht ihre Enttäuschung über die Arbeitsgruppe aus. Da dies ein sehr wichtiges Thema für den Verband bedeutet, wird eine Arbeitssitzung – Fragenkatalog am 31. 10. bei Horst Klinghart stattfinden. Teilnehmer daran: Silke Feuchthofen und Marion Heib

Ergebnis: Arbeitssitzung – Weiterleitung an Frau Dr. Behnisch- Harz – Saarl. Ministerium – Bitte um bundesweite Anerkennung

Maßnahme: s.o.

zuständig: M.H.
Termin: Schnellst möglich

3. Gelassenheitsprüfung

Argument: Nachfrage danach steigt!



Ergebnis: Walter Feldmann hat diese Prüfung ausgeschrieben und wird hiermit darum gebeten, die Kriterien und Prüfungsanforderungen auf unseren Verband zu konstruieren. Gewünscht wird, dass die Halfterklasse durch eine Prüfung an der Hand und die Geschicklichkeitsprüfung an eine Prüfung unter dem Sattel geändert wird. Hierfür müssen die Prüfungsdurchführungen, die Leitgedanken, die Zeugnisse und wer diese Prüfungen richten darf, erarbeitet werden.

In die FIPO Arbeitsgruppe einbringen

Maßnahme: W. Feldmann möchte bitte M.H. Bescheid geben, ob er diese Arbeit übernehmen kann.

zuständig: W. Feldmann
MH
Florian Schneider

Termin: sofort

4. Trainerkurse

Argument: Kann A/B/C zusammen ausgeschrieben werden?

Ergebnis: M.H. verweist auf die Ergebnisse vorheriger Sitzungen. Es muss unbedingt die max. Teilnehmerzahl pro Kurstermin eingehalten werden! (15) Die Zuordnung, wer sich für welchen Kurs verantwortlich zeigt, muss bei Kursmeldung vorliegen.

Maßnahme: Ausbilder müssen sich an die festgelegten Kriterien halten

zuständig: Marlise Grimm,
Suzan Beuk

Termin: sofort

5. Ausbildertagung

Argument: Die Abstimmung bezüglich der Prüfungskriterien innerhalb der Ausbildergruppe muss besser werden. Der Ort und der Termin der Zentralen Prüfung (ZP) ist hierfür bestens geeignet und wurde hierfür festgelegt. Fachdiskussionen sind allerdings nur möglich wenn die Gruppe vollständig anwesend ist. Die Sitzung soll vor der ZP stattfinden. Ausbilder, die keine prüferische Tätigkeiten haben sollen in Zukunft die Fahrspesen und die Unterbringung erstattet bekommen. Versuchsweise soll auf der nächsten ZP eine Videoaufzeichnung angefertigt werden, die als Diskussionsgrundlage dienen soll.

Diese Massnahme ist wichtig für: die Außenwirkung, die fachliche Anerkennung und den Zusammenhalt der Gruppe

Ergebnis: Alle Ausbilder waren dieser Meinung

Maßnahme: Die Anwesenheitspflicht bei einer Tagung und ZP besteht in Zukunft ab Frühjahr 2006, sonst werden dem Ausbilder im Folgejahr die Tätigkeiten als Ausbilder für den Verband nicht erteilt. (Trainerkurse usw)

zuständig: Ausbilder

Termin: sofort



6. Bereiterausbildung

Argument: Nicht alle Ausbilder sind hier tätig

Ergebnis: Jungpferdebereiter: Ab 2006 Wechsel des ständig begleitenden Ausbilders-Abstimmung 3 dafür – 6 Enthaltungen

Es müssen 5 der sechs Pferde gezeigt werden Abstimmung: 3 dafür

Es müssen nur 4 der Pferde gezeigt werden Abstimmung : 4 dafür

Maßnahme: Um eine einheitliche Prüfungsgrundlage zu erzielen wird MH die Prüfungen im Dezember den Ausbildern mitteilen und hofft auf rege Teilnahme an diesem Angebot (2 Termine im Bundesgebiet)

zuständig: MH, Ausbilder

Termin: November
2005

7. IPZV Bereiter

Argument: Muss dringend überarbeitet werden. Angedacht ist auch ein Erhalt dieser Lizenz über Sport- oder Zuchtprüfungserfolge. Weiterhin wird überlegt, ob ein Anwärter eins der in der Jungpferdeausbildung vorgestellten Pferde bis zu einem bestimmten Level ausbilden sollte

Ergebnis: Uli Reber erarbeitet eine Vorlage

Maßnahme:

zuständig: Uli Reber

Termin: März 2006

8. Struktur der Ausbildungen innerhalb des Verbandes

Argument: Leistungsklassen im Sport

Gehorsamsprüfungen

Trainer

Ergebnis: Sollten die gleiche Struktur aufweisen

Maßnahme: In die FIPO Arbeitsgruppe einbringen

zuständig: M.H.
Florian Schneider

Termin: Herbst 2006

9. Auszeichnung der besten Trainerprüfung des Jahres

Argument: Erwünschenswert

Ergebnis: GS muss dies aus den vorliegenden Prüfungsunterlagen herausuchen

Maßnahme: Event. Ehrung an der Gala, Bericht im DIP und auf der Homepage

zuständig: GS
MH

Termin: Dezember
2005

10. Platinabzeichen und Abzeichen allgemein

Argument: Leider keine Beantragung des Abzeichens



Ergebnis: Mehr bewerben durch die Ausbilder
Maßnahme: Sind die Abzeichen angefertigt? Wenn nicht bitte große Abzeichen herstellen lassen!

zuständig: Ausbilder
GS
Termin: sofort

11. Termine 2006

Argument: HIER ARGUMENT EINGEBEN
Ergebnis: Vorliegende Termine sind berücksichtigt. Eventuelle Nachreichung und Änderung bis spätestens 01. 11. 2005 in Absprache mit MH
Maßnahme: Gesonderte Auflistung

zuständig: Ausbilder
Termin: 01.11.2005

12. Sonderregelung/2006

Argument: HIER ARGUMENT EINGEBEN
Ergebnis: In Anbetracht der Situation 2006 beschliesst die Ausbildertagung einstimmig, dass in Wurz ein Trainer A/B Kurs stattfinden darf, obwohl am gleichen Ort eine der zentralen Prüfungen stattfindet.
Maßnahme: HIER MASSNAHME EINGEBEN

zuständig: MH
Termin: TERMIN

13. Klärung der Haftungsfrage Uli Reber

Argument: Offene Haftungsfragen bezüglich Leih- und Fremdperde
Ergebnis: MUSS dringend geklärt werden. Präsident wurde von mir am 19. 10. telefonisch in Kenntnis gesetzt.
Maßnahme: Geschäftsstelle klären im Verbund mit Uli Reber und Winnfried Winnefeld, bis zur nächsten ZP

zuständig: GS
Termin: März 2006

14. HIER TOP EINGEBEN

Argument: HIER ARGUMENT EINGEBEN
Ergebnis: HIER ERGEBNIS EINGEBEN
Maßnahme: HIER MASSNAHME EINGEBEN

zuständig: ZUSTÄNDIG
Termin: TERMIN

15. HIER TOP EINGEBEN

Argument: HIER ARGUMENT EINGEBEN
Ergebnis: HIER ERGEBNIS EINGEBEN
Maßnahme: HIER MASSNAHME EINGEBEN

zuständig: ZUSTÄNDIG
Termin: TERMIN



16. HIER TOP EINGEBEN

Argument: HIER ARGUMENT EINGEBEN
Ergebnis: HIER ERGEBNIS EINGEBEN
Maßnahme: HIER MASSNAHME EINGEBEN

zuständig: ZUSTÄNDIG
Termin: TERMIN